

Quartier-Kinderumzügli bereitete viel Freude

■ Im Weggiser Riedmatt-Quartier war am letzten Donnerstag der Samichlaus unterwegs

24 Kinder im Alter zwischen zwei und 15 Jahren liessen zusammen mit ein paar Eltern, den schönen Brauch des Klausjagens aufleben. Begleitet vom Samichlaus und seinem Gefolge zogen sie durch die Strassen und Wege im Neubühl/Riedmatt-Quartier und erfreuten die vielen Zaungäste an den Fenstern.

Von Ruth Buser-Scheurer

Das Klausjagen und der Besuch vom Samichlaus haben auch in Weggis eine lange Tradition. Infolge Corona wurde der beliebte Klausumzug der St. Niklausengesellschaft Weggis und auch das Schüler-Klausjagen schweren Herzens abgesagt. Sicher nicht für alle verständlich, insbesondere für die kleinen Kinder. Initiative Eltern im Riedmatt-Quartier überlegten sich, wie man den zahlreichen Kin-

dern trotzdem eine Freude bereiten könnte. Unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen organisierten sie am vergangenen Donnerstag einen kleinen Umzug von der Riedmatt entlang des Weggishofs über die Oberbühlstrasse, Luzernerstrasse und das Neubühl bis zur Riedmatt. Angeführt wurde dieser vom Samichlaus und seinem Gefolge, begleitet von Trychlern, Geisslechlöpfern, Iffeleträger und Hornbläsern. Gestartet wurde um 18.00 Uhr. Mit einem kleinen Flyer wurden die Bewohner der fünf Häuser in der Riedmatt vorgängig informiert: «Man freue sich über viele Zaungäste an den Fenstern.»

Samichlaus beschenkte die Kinder
So war es denn auch, nicht nur die Kinder, auch die vielen Zuschauer an den Fenstern und einige wenige entlang der Strasse, freuten sich über den Klausumzug. Nach dem «Ustrichle» folgte eine kleine Überraschung, ganz spontan spielte Feldmusikant Walter Röllin auf seinem Balkon den Weggiser Klausenmarsch. Eine super Geste!



Der Samichlaus und sein Gefolge auf dem Weg zur Riedmatt.

Auf dem Platz zwischen der Riedmatt 2 und 9 setzte sich der Samichlaus auf einen bereitgestellten Stuhl und die Kinder trugen ihm Sprüchli, Gedichtli und Lieder vor. Alle Kinder kamen in den Genuss eines kleinen Chlaussäcklis, für deren Inhalt die Organisatoren von Familie Tschumi grosszügig unter-

stützt wurden. Ein Umzug gibt Hunger, auch dafür war vorgesorgt und so erhielten alle Teilnehmenden Wienerli, Brot und Lebkuchen mit einem heissen Getränk. Die Organisatoren bekamen viele Komplimente und einige Zaungäste meinten: «Genau das hat es jetzt gebraucht!»

Der Samichlaus besuchte die Hofmatt-Bewohner

■ Freudige Überraschung beim Nachtessen am letzten Samstag

Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen überraschte die St. Niklausengesellschaft Weggis die Bewohner der Hofmatt 1. Zwar nur von aussen, aber umso herzlicher grüssten der Samichlaus und die Schmutzlis die Bewohner in der Gourmetta der Hofmatt.



Der Samichlaus und sein Gefolge besuchten das Alterszentrum Hofmatt.

rens. Eigentlich stand am vergangenen Samstag, 5. Dezember 2020 das grosse Klausjagen auf dem Programm der St. Niklausengesellschaft Weggis. Aber die Covid-19-Pandemie verunmöglichte auch diesen traditionellen Anlass, der jeweils etliche Zuschauer nach Weggis lockt. Zur schönen Tradition ist es geworden, dass der Samichlaus vorher die Bewohner des Alterszentrums besucht und ihnen

ein Chlaussäckli überreicht. Nach der schweren Herzens getroffenen Absage aller Aktivitäten kam man bei der St. Niklausengesellschaft überein, dies auch heuer so zu handhaben. Mit der Leitung des Zentrums wurde vorher besprochen, in welcher Form dies überhaupt möglich war. Man einigte

sich auf einen kurzen Besuch des Samichlaus mit seinem Gefolge (eine Vorstands-Delegation der St. Niklausengesellschaft Weggis), das heisst Knecht Ruprecht, Schmutzli, Trychler und Hornbläser. Sie formierten sich auf der Piazza und winkten den Bewohnern von aussen zu. Zur Freude aller, fanden

sich auch noch drei Jungs ein, die tüchtig mit der «Geissle chlöpften». Für jeden der Bewohner überreichte man der Tagesverantwortlichen der Gourmetta ein prallgefülltes Chlaussäckli. Ein willkommener Aufsteller für die betagten Menschen in dieser für uns alle ganz speziellen Situation.